

REILINGEN

**MANNHERZHALLE MEHR ALS 250 SQUARE-DANCE-FANS AUS DEUTSCHLAND
FEIERN MIT MANNHEIMER VEREIN JUBILÄUM / BEIM AMERIKANISCHEN
VOLKSTANZ SAGT "CALLER" DIE FIGUREN AN**

Bunte Petticoats wirbeln im Quadrat

21. April 2015 Autor: Svenja Fischer



Mit viel Spaß auf der Tanzfläche: Beim Square Dance in der Mannherzhalle wurden die Schritte immer wieder neu kombiniert. Die Paare aus ganz Deutschland feierte den 40. Geburtstag der Old West Squares aus Mannheim.

© Schwindtner

Reilingen.Bauschige Petticoats in allen Farben wirbelten über die Tanzfläche in der Mannherzhalle. Dass man nicht nur in Mannheim im Quadrat tanzen kann, bewiesen die "Old West Squares" anlässlich ihres 40. Geburtstags. Mehr als 250 Square-Dance-Fans aus ganz Deutschland waren gekommen, um mit dem Mannheimer Verein zu feiern.

Square Dance ist ein amerikanischer Volkstanz mit europäischen Wurzeln. Die Grundform besteht aus einem Quadrat ("Square") mit jeweils vier Paaren bestehend aus "Boy" (der Herr) und "Girl" (die Dame). "Alles geschieht spontan, nichts ist einstudiert", erklärte Claudia Bauer, Pressewartin des Vereins. Der "Caller" (Ansager) ruft den Tänzern die Kommandos für die jeweiligen Tanzfiguren zu. Alles in englischer Sprache. "Man muss aber kein Englisch können", betonte sie. "Die Kommandos und die dazugehörigen Schritte lernt man wie Vokabeln."

"Wir halten zusammen"

Zu Beginn jedes neuen Tanzes hieß es erst einmal "Bow to your partner and bow to your corner!", durch Verbeugen Respekt vor den Tanzpartnern zeigen. Lieder aus Rock, Pop oder auch Country brachten die Tänzer in die richtige Stimmung und Schwingung.

Für die entsprechende Energiezufuhr sorgten Hobbyköche und -bäcker aus dem Club: Es galt, sich zwischen allerlei Kuchen oder deftigen Speisen, wie Ofenkartoffeln oder Fleischbällchen zu entscheiden. "So ein Event ist nur mit der Unterstützung aller 80 Mitglieder möglich", sagte Bauer. Und genau dies sei das Besondere an den "Old West Squares". "Wir halten zusammen und bemühen uns zum Wohle des Clubs."

Der Spaß komme dabei aber nie zu kurz. "Wir sind ein lustiger Haufen, lachen viel, haben Spaß und sind einfach eine tolle Gemeinschaft."

Auch ein waschechter Amerikaner ist dabei: "Ich habe noch nie so viel Spaß gehabt wie in diesem Club", sagte Joe Kiemlan, der ursprünglich aus Kansas kommt. Seit 60 Jahren lebt er in Deutschland. Und ist mittlerweile so deutsch, dass man es ihm anhört, in welcher Stadt sein Tanzverein ansässig ist. Bei den "Old West Squares" ist er heute mit 75 Jahren das älteste Mitglied.

Aber auch an den Nachwuchs denkt der Club. "Schon im Bauch meiner Mama und auf den Schultern meines Papas war ich beim Square Dance dabei", sagte Franziska Weildek, die im Tanz-Shop nach einem neuen Petticoat stöberte. "Seit zwei Jahren tanze ich auch selbst mit." Sie hätte schon gerne früher angefangen, erklärte die Zwölfjährige und damit jüngste Mitgliedstänzerin, "aber der Höhenunterschied zu den Tanzpartnern wäre zu groß gewesen". Ein gelber Rüschenrock hatte es dem Mädchen an diesem Tag besonders

angetan. Die Gerätekammern der Halle hatte man in eine kleine Square-Dance-Boutique verwandelt. Broschen, Gürtelschnallen, Schuhe und natürlich Petticoats fanden sich dort in allen Formen und Farben.

"Wir tanzen in traditionellen Square-Dance-Outfits", sagte Bauer. Für die "Girls" bedeutet dies Petticoat und Rock, die "Boys" tragen Hemd und Brosche. Bei Farbe, Muster und Accessoires sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Auch selbst genähte Exemplare fanden sich unter den Kleidern.

Lebensfrohe Outfits

Nicht nur die farbenfrohen Outfits sorgten dafür, dass weder bei Zuschauern, noch Tänzern Langeweile aufkam. Auch nach 25 Jahren Tanzen findet Reinhold Haaf noch genug Abwechslung auf der Tanzfläche.

"Die Schritte werden immer wieder neu kombiniert, da muss man sich sehr darauf konzentrieren, was der Caller sagt." Allein im ersten Level, dem sogenannten Mainstream, gibt es etwa 80 Figuren. "Das Besondere am Square Dance ist, dass man es nur zum Spaß macht", erklärte der Schwetzingler. "Wettbewerbe gibt es nicht, Fehler machen ist nicht schlimm."

Ging auf der Tanzfläche eines der Squares kaputt, also vertanzen sich die Paare, gab der Caller das Kommando zu einer neuen Figur: "Single Circle!" Die Zweierpaare nahmen sich an den Händen und gingen im Kreis. Schnell waren dann alle wieder im Takt mit dabei.

"Alle" nennt Bauer auch als Zielgruppe für das tänzerische Hobby. Singles, Paare, Jugendliche, Rentner. "Egal wer, Hauptsache Spaß auf der Tanzfläche."

© Schwetzingler Zeitung, Dienstag, 21.04.2015